

An der Hochschule Darmstadt –
University of Applied Sciences
ist am Fachbereich Gestaltung
im Studiengang Kommunikationsdesign
folgende Stelle zum 01.10.2023 zu besetzen:

Professur

Fachgebiet: Fotografie
Bes.Gr.: analog W 2 HBesG
Kennziffer: G 17/23-P

Wir, die Hochschule Darmstadt (h_da), sind eine der fünf größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland, im Herzen der Metropolregionen Rhein-Main-Neckar. In 12 Fachbereichen studieren über 15.000 Studierende auf Bachelor-, Master- und Promotionsniveau. Wir nutzen unsere gesamte fachliche Breite, um Inter- und Transdisziplinarität in Lehre und Forschung zu integrieren. Als Mitglied der Allianz „European University of Technology + (EUt+)“ arbeiten wir an der Vision einer europäischen Universität, die neuartige, exzellente Studienprogramme anbietet, europäische Forschungs- und Transferarbeit leistet und europäische Werte global vertritt. Nachhaltige Entwicklung ist für uns ein strategisch wichtiges Ziel, das in Lehre, Forschung, Transfer und dem Betrieb unserer Hochschule umgesetzt wird.

Der Fachbereich Gestaltung besteht aus den Studiengängen Kommunikations- und Industriedesign. Der Fachbereich liegt inmitten des kunsthistorisch inspirierenden Areals der Mathildenhöhe in Darmstadt. Die Tradition des Fachbereichs geht auf das Jahr 1907 und die Künstlerkolonie Mathildenhöhe zurück. Der Fachbereich Gestaltung fühlt sich dieser Tradition verpflichtet: Höchste gestalterische Qualität, Nachhaltigkeit sowie Offenheit und Dialog gehören bis heute zu den programmatischen Zielen des Curriculums.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine vergleichbare Qualifikation im Bereich Fotografie, sowie herausragende fotografisch-künstlerische Arbeiten
- Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung der Rolle der Fotografie im künstlerischen, medialen und gesellschaftlichen Kontext sowie ein waches Interesse an den heutigen und zukünftigen Herausforderungen des Mediums

- Besondere angewandt-fotografische und freie künstlerische Leistungen während einer mehrjährigen beruflichen Tätigkeit (mind. 2 Jahre), die durch Ausstellungstätigkeiten und Publikationen belegt sind. Besondere pädagogische Eignung, die durch qualitativ hochwertige selbstständige Lehre nachzuweisen ist
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse (vergleichbar C1-Niveau, nachzuweisen im Rahmen des Berufungsvortrags)
- Gender- und Diversity-Kompetenz

Von Vorteil sind:

- Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Geschichte und Theorie der Fotografie. Aufgeschlossenheit gegenüber anderen gestalterisch-künstlerischen Disziplinen des Kommunikationsdesigns

Dienstaufgaben:

- Volles Lehrdeputat (aktuell 18SWS) Lehrveranstaltungen in Grund- und Hauptstudium, im genannten Fachgebiet in deutscher und/oder englischer Sprache
- Eigene künstlerisch, angewandte Forschungstätigkeit im genannten Fachgebiet

Erwartet werden außerdem:

- Bereitschaft zur eigenen, hochschuldidaktischen Weiterbildung
- Fachliche Mitarbeit im Hochschulverbund „European University of Technology + (EUT+)“, dem die Hochschule Darmstadt angehört
- Aktive Beteiligung an der Selbstverwaltung des Fachbereichs und der Hochschule

Weitere Einzelheiten zur ausgeschriebenen Professur werden bei Anfrage gerne von dem Vorsitzenden der Berufungskommission Prof. Michael Kerstgens-Wirth mitgeteilt (michael.kerstgens@h-da.de).

Die Einstellung erfolgt im außertariflichen Angestelltenverhältnis mit einer qualifikationsabhängigen Vergütung analog der Besoldung W2 HBesG. Eine spätere Verbeamtung ist möglich. Personen, die bereits in einem Beamtenverhältnis stehen, können in einem solchen weiterbeschäftigt werden. Die Einstellungs Voraussetzungen, die Einstellungsmodalitäten und die Dienstaufgaben für eine Professur ergeben sich aus den §§ 67 und 68 sowie 75 und 76 des Hessischen Hochschulgesetzes.

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt ist uns ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten unabhängig von Herkunft und ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter, sexueller Identität, Behinderung, Religion, Weltanschauung und sozialer Herkunft sehr wichtig.

Wir sind mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport ausgezeichnet.

Wir praktizieren ein kulturfares Auswahlverfahren im Rahmen einer diversitätsbewussten Personalgewinnung. Unser Ziel ist es, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs unseres Frauenförder- und Gleichstellungsplans zu beheben, daher sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Wir fördern außerdem die Beschäftigung schwerbehinderter Bewerber*innen, sie werden daher bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Als Beschäftigte der Hochschule Darmstadt besteht für Sie aktuell die Möglichkeit der landesweiten freien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (hessisches Landesticket).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigem Nachweis der Einstellungsvoraussetzungen, der Befähigung zu selbstständiger künstlerischer Exzellenz, der pädagogischen Eignung und konkreten Plänen für die ausgeschriebene Professur, zusammen mit einem Verzeichnis fachlich relevanter Veröffentlichungen und der selbstständig gehaltenen Lehrveranstaltungen **unter der Angabe der oben genannten Kennziffer bis zum 15.04.2023 in elektronischer Form an: berufungen@h-da.de**
(Zusammengeführter Anhang in einer pdf-Datei, max. 30 MB)